Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

instrumenti oblata caveldonis, und der nichtsen
ganzen Kegelis Heffl. Aber also gesel ob dem
ad rebum alienum im bösen grundlosen fa
zu patrocinien kein hoffen trag, das sie nuss
cob der warheit zuhessen allen orten zu sand
werden.

Bey dem achten punkten sagt herr Hrand der
in Kegelicis und hieroben aufgeführt und verlesen
hab, das eine nicht kunde hinzuen fraun homo liber
sein, und damit verificiert, wan man das hom
gium so der Kay. May. von den Stenden des Reichs
beschieht, pro ligio verstehen will das dardurch
K. wider Theils intention zu boden gestossen sei
und neben dem selben ist rationibus et legibus
dargethon, das keine einen herren in ramen obsel
iectionis wern aus sein dorff oder solle, und dem
er allein gnuden hat, darbey bleibt es, und dergle
auch solchem, das herr Hrand alß ein stand des Reichs
dem Hertzogen in Bayern ꝛc. alß ein landsassen
sonaliter nit subiect ist.

So ist der Stendt und Hofrat artikel gleiche gestalt
hieroben dermassen erklärt, das es weiters allen
und nicht bedarff, allein mierkt man sie behaut